

Deutsche Zoologische Gesellschaft e. V.

Mitglied des VBIO

gegründet 1890 in Frankfurt am Main



163. Rundschriften / August 2021

113. Jahrestagung



30. August bis 3. September 2021

<https://dzg-meeting.de/>



SOMSO®
MODELLE
SEIT 1876

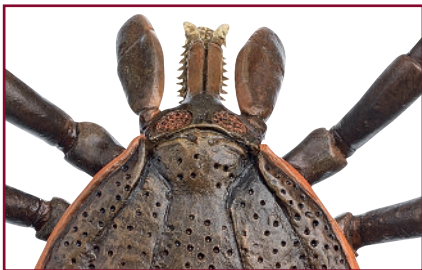
Unser Vorbild ist die Natur

Das bedeutet, dass es SOMSO bei der Entwicklung und Herstellung der Modelle ganz genau nimmt, bis ins kleinste Detail - in Form und wissenschaftlicher Exaktheit. Die Modellserie »Zoologie 2 - Wirbellose Tiere« umfasst mittlerweile über 30 Modelle.



ZOS 122 · ZECKE

Holzbock, *Ixodes ricinus*, Weibchen. In Zusammenarbeit mit Studiendirektor Christian Groß entwickelt, aus SOMSO-PLAST®. Das im Verhältnis von 1 : 75 vergrößerte Modell ist 28 cm lang, 6 cm hoch und 25 cm breit und wiegt 0,222 kg. Unzerlegbar. Auf Sockel, abnehmbar.



MARCUS SOMMER SOMSO MODELLE GMBH

Friedrich-Rückert-Straße 54, 96450 Coburg

Telefon (0 95 61) 8 57 40 • Telefax (0 95 61) 85 74 11

somso@somso.de • www.somso.de

Liebe Mitglieder der DZG,

es ist tatsächlich schon wieder soweit, Sabine Gießler mahnt in Ihrer unnachahmlich freundlichen Beharrlichkeit ein Vorwort an. Seit drei Wochen schleiche ich immer wieder mit schlechtem Gewissen um dieses nicht entstehen wollende Vorwort, das jetzt endlich werden muss. Muss ja!

Das könnte auch das Motto der Pandemiezeit sein und ich gestehe, es nervt gewaltig! Es nerven die gegenseitigen Bestärkungen, wie gut die digitale Lehre und Forschung klappt, es nerven die Diskussionen über die glänzende Zukunft der neuen digitalen Universität. Es nervt, nicht, weil daran etwas falsch wäre, sondern weil wir so tun, als wären die letzten drei Semester ohne Folgen für die wirklich Betroffenen, unsere Student*innen und Doktorand*innen verlaufen. Der Blick nach vorn blendet aus, dass wir eine komplette BA-Kohorte mehrheitlich digital beschult haben, statt sie real studieren zu lassen. Ähnlich der Situation an unseren Schulen fehlt es an Ideen und einem Austausch darüber, wie wir mit diesem *Praxis-Gap* umgehen können.

Als Fachgesellschaft haben wir zumindest im kleinen Rahmen die Möglichkeit, dem zoologischen Nachwuchs ein wenig Normalität und wissenschaftlichen Austausch in Form einer digitalen Jahrestagung zu bieten. Diese Tagung wird natürlich die persönliche und direkte Interaktion nicht ersetzen können. Aber wir werden gerade unseren jüngeren Teilnehmern mit Vorträgen und digitalen Postern breiten Raum für einen wissenschaftlichen Austausch bieten und ich freue mich sehr darauf, neben spannender Wissenschaft auch neue digitale Formate und junge Ideen zu erleben. Insbesondere hoffe ich auf ein Gelingen der im Anschluss an die Postersessions geplanten Impulsvorträge und Treffen. Von #IchbinHanna über Methoden oder Treffen zur Entwicklung neuer Forschungs-ideen, soll hier alles möglich sein!

Bei der Vorbereitung dieser Tagung erleben wir auch die schönen Seiten des „Muss ja!“, denn aus allen Bereichen der Gesellschaft bringen sich die Fachgruppen und einzelne Mitglieder und sogar langjährige Sponsoren und Aussteller helfend ein. Danke. Ein besonderes Novum wird sicher auch die Verleihung der Karl-Ritter-von-Frisch-Medaille an Jürgen Heinze sein, der für seine umfassenden Arbeiten zum Verhalten und der Evolution sozialer Insekten und in Anerkennung seines Einsatzes für die zoologische Forschung im Allgemeinen ausgezeichnet wird. Die die Tagung eröffnende Laudatio und die Rede des Preisträgers wird in Würzburg stattfinden, so dass zumindest einige Tagungsteilnehmer in den langersehnten Genuss des Würzburger Universitätsweins kommen, während das Gros der Tagungsgäste digital teilnimmt und virtuell auf unseren Preisträger anstoßen kann.

Liebe Mitglieder, ja, mich nervt gerade so manches am digitalen Alltag, und wahrscheinlich habe ich dieses Vorwort auch deshalb vor mir hergeschoben, um nicht schon wieder vor diesem Monitor sitzen zu müssen. Aber so sehr ich gerade unter chronischer Zoomitis leider, so sehr freue ich mich darauf, Sie und Euch zumindest als kleine Kacheln auf der Jahrestagung wiedersehen zu können!

Herzlich
Jacob Engelmann

VORSTAND (AMTSPERIODE 2020 / 2021)

Präsident

Prof. Dr. Jacob Engelmann
Universität Bielefeld
AG Active Sensing, UHG N7-117
Postfach 100131
33501 Bielefeld
Tel.: +49 (0)521/106-4641
[jacob.engelmann\[at\]uni-bielefeld.de](mailto:jacob.engelmann[at]uni-bielefeld.de)

1. Schriftführer

Prof. Dr. Wolf-Michael Weber
Universität Münster
Institut für Tierphysiologie
Schlossplatz 8
D-48143 Münster
Tel.: + 49 (0)251-8321-782
[wmw\[at\]uni-muenster.de](mailto:wmw[at]uni-muenster.de)

1. Stellvertreterin

Prof. Dr. Gabriele Uhl
Universität Greifswald
Zoologisches Institut und Museum
Allg. & Systematische Zoologie
Anklamerstraße 20
17489 Greifswald
Tel.: +49 (0)3834 86 4239
[gabriele.uhl\[at\]uni-greifswald.de](mailto:gabriele.uhl[at]uni-greifswald.de)

2. Schriftführer

Prof. Dr. Alexander Steinbrecht
Max-Planck Institut für
Ornithologie
Eberhard Gwinner Straße Nr.6
D-82319 Seewiesen
Tel.: + 49 (0)8157/932-229
Fax: + 49 (0)8157/932-209
[steinbrecht\[at\]orn.mpg.de](mailto:steinbrecht[at]orn.mpg.de)

2. Stellvertreter

Prof. Dr. Gregor Bucher
Abt. Evolutionäre Entwicklungsbiologie
Johann-Friedrich-Blumenbach Institut
f. Zoologie und Anthropologie
Georg-August-Universität Göttingen
Postanschrift:
Caspari-Haus
Abt. Entwicklungsbiologie
Justus-von-Liebig-Weg 11
37077 Göttingen
Tel.: +49 (0)551-39-5426
[gregor.bucher\[at\]bio.uni-goettingen.de](mailto:gregor.bucher[at]bio.uni-goettingen.de)

1. Kassenprüfer

PD Dr. Thomas Keil
Georg-Bader-Str. 22
82319 Starnberg
[thomas.a.keil\[at\]gmx.de](mailto:thomas.a.keil[at]gmx.de)

3. Stellvertreter

PD Dr. Sven Bradler
Abt. Evolution und Biodiversität
Georg-August-Universität Göttingen
Johann-Friedrich-Blumenbach-Institut
für Zoologie und Anthropologie
Untere Karspüle 2
37073 Göttingen
Tel.: +49 (0)551 3925430
[Sbradle\[at\]gwgd.de](mailto:Sbradle[at]gwgd.de)

2. Kassenprüfer

Dr. Michael Gebhardt
TU München
LS für Zoologie I
Hochfeldweg 2
85350 Freising-Weihenstephan
Tel.: +49 (0) 8161/71-2805
[michael.gebhardt\[at\]wzw.tum.de](mailto:michael.gebhardt[at]wzw.tum.de)

FACHGRUPPENSPRECHER*INNEN (2020 / 2021)

Entwicklungsbiologie:

Dr. Nico Posnien

Universität Göttingen, JFB Institut f.
Zoologie & Anthropologie,
Abteilung Entwicklungsbiologie
Justus-von-Liebig-Weg 11
37077 Göttingen
Tel.: +49 (0) 55139 28662
nposnie [at] gwdg.de

Dr. Natascha Turetzek (Zhang)

Ludwig-Maximilians-Universität
München Biozentrum Dept. II
Lehrstuhl für Evolutionäre Ökologie
Großhadernerstr. 2
82152 Planegg-Martinsried
Tel.: +49 (0) 89 2180 74201
zhang [at] bio.lmu.de

Morphologie:

PD Dr. Andy Sombke

Universität Wien
Department of Integrative Zoology
Althanstraße 14 (UZA1)
1090 Wien, Österreich
Tel.: +43 1 4277 76370
andy.sombke [at] univie.ac.at

Dr. Conrad Helm

Universität Göttingen, JFB Institut f.
Zoologie & Anthropologie, Animal
Evolution and Biodiversity
Untere Karspüle 2
37073 Göttingen
Tel.: +49 (0)551 39-25459
chelm [at] gwdg.de

Dr. Ellen Schulz-Kornas

Universität Leipzig
Poliklinik für Zahnerhaltung und Pa-
rodontologie
Liebigstr. 12, 04103 Leipzig
Tel.: +49 (0) 341 97 21264
ellen.schulz-kornas [at] medizin.uni-
leipzig.de

Neurobiologie:

Dr. Basil el Jundi

Universität Würzburg
Biozentrum, LS für Zoologie II
Am Hubland
97074 Würzburg
Tel.: +49 (0)931 31-88567
basil.el-jundi [at] uni-wuerzburg.de

Dr. Tobias Kohl

TU München
LS für Zoologie
Liesel-Beckmann-Straße 4
85354 Freising-Weihenstephan
Tel.: +49 (0)8161 71-2808
tobias.kohl [at] zwz.tum.de

Physiologie:

Dr. Sarah Lemke

Justus-Liebig-Universität Gießen
LS f. Angewandte Entomologie
Winchesterstraße 2
35394 Gießen
Tel.: +49 (0)641 99-39516
Sarah.Lemke [at] agrar.uni-giessen.de

Prof. Dr. Hans Merzendorfer

Universität Siegen
Molekulare Physiologie
Adolf-Reichwein-Str. 2
57068 Siegen
Tel.: +49-(0)271/740-3917
merzendorfer [at] chemie-bio.uni-
siegen.de

Ökologie:

Prof. Dr. Gerlind Lehmann

Humboldt Universität zu Berlin
Department Biologie
Unter den Linden 6
10099 Berlin
gerlind.lehmann [at] biologie.hu-berlin.de
& NABU Head Office
Scientific project coordinator
Charitéstraße 3
10117 Berlin
gerlind.lehmann (at) nabu.de

Prof. Dr. Marko Rohlf

Universität Bremen, FB2 Biologie/
Chemie
Populations- und Evolutionsökologie
Leobener Str. NW2
28359 Bremen
Tel.: +49 (0)421 218 62936
rohlf1 [at] uni-bremen.de

Systematik, Biogeographie & Diversität

Dr. Sabrina Simon

Wageningen University & Research
Biosystematics
Droevendaalsesteeg 1
NL-6708 PB Wageningen
The Netherlands
Tel.: + 31317 - 483175
info [at] sabrina-simon.com

Dr. Manuela Sann

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Institut für Biologie I (Zoologie)
Hauptstraße 1
79104 Freiburg
Tel.: +49 / 761 / 203 – 2531
manuela.sann [at] biologie.uni-
freiburg.de

Evolutionsbiologie:

Prof. Dr. Claudia Fricke

MLU Halle-Wittenberg
Institut für Zoologie
Abt. für Tierökologie
Hoher Weg 8
06120 Halle (Saale)
Tel.: +49-(0)345- 55-26305
Claudia.Fricke [at] zoologie.uni-halle.de

Dr. Volker Nehring

Universität Freiburg
Biologie I
Hauptstrasse 1
79104 Freiburg
Tel.: +49 (0) 761 203 2584
volker.nehring [at] biologie.uni-
freiburg.de

Dr. Monika Eberhard

Universität Greifswald
Zool. Institut & Museum
Allg. & Syst. Zoologie
Loitzer Str. 26
17489 Greifswald
Tel.: +49 (0)3834 420-4286
monika.eberhard [at] uni-greifswald.de

Verhaltensbiologie:

PD Dr. Mirjam Knörnschild

Heisenberg Fellow &
STRI Research Associate
Free University Berlin
Institute of Biology
Animal Behavior Lab
Takustr. 6
14195 Berlin
Tel. +49 (0)151 22325756
mirjam.knoernschild [at] fu-berlin.de

Dr. Anja Günther

Max Planck Institute
for Evolutionary Biology
August-Thienemann-Str. 2
24306 Plön
Germany
Tel.: + 49 (0)4522 763 287
Guenther [at] evolbio.mpg.de

Dr. E. Tobias Krause

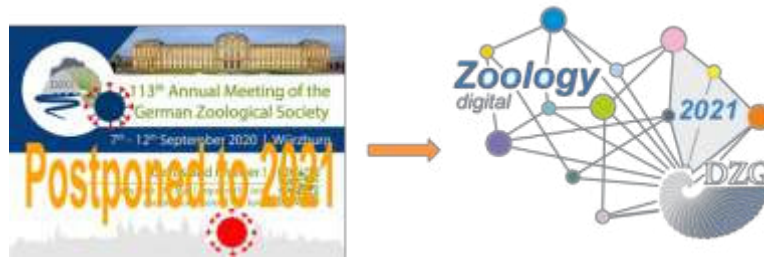
Friedrich-Loeffler-Institut
Bundesforschungsinstitut für Tier-
gesundheit
Institut für Tierschutz und Tierhal-
tung
Dörnbergstraße 25/27
29223 Celle
Tel.: +49 (0)5141 3846-132
tobias.krause [at] fli.de

DZG INTERN



Jahrestagungen

DZG 2021



Wie bereits im letzten Rundschreiben und über dem E-Mail-Verteiler angekündigt, findet die Tagung in 2021 im virtuellen Format vom 30.8. – 3.9.2021 per Zoom statt. Alle aktuellen Informationen finden Sie online unter: <https://dzg-meeting.de>. Tagungsgebühren für DZG-Mitglieder sind sehr moderat, Studenten sind beitragsfrei und ab dem Postdoc – Stadium beträgt die Gebühr 20 €. Dies gelang jedoch nur durch hohes Eigenengagement von DZG-Mitgliedern im Vorstand, in den Fachgruppen und weiteren Mitgliedern, sowie den Würzburger Organisatoren. Momentan zeichnet sich ab, dass das Interesse an der Tagung teilzunehmen sehr groß ist, der Aufwand hat sich also gelohnt. Nicht erwartet war, dass sich so viele Personen zur Tagung anmelden, die keine Mitglieder sind, obwohl für sie die Gebühren deutlich höher liegen. Wenn Sie noch kurzentschlossen teilnehmen möchten, die Registrierung ist bis kurz vor Tagungsbeginn möglich unter: <https://dzg-meeting.de/en/registration-form/>.

Preisverleihungen

Die Tagung beginnt mit der **Verleihung der Karl-Ritter-von-Frisch-Medaille an Prof. Jürgen Heinze** am Montag, den 30. August. Näheres zum Preisträger finden Sie hier im Rundschreiben unter der Rubrik Preise der DZG und online unter: <https://www.dzg-ev.de/ehrungen-preise/wissenschaftspreis/kvf2021/>. Dazu ist es den Würzburgern gelungen, ein wunderschönes Ambiente zur Verfügung zu stellen. Die Verleihung wird im feierlichen Rahmen im Festsaal der Neubaukirche in Würzburg in Präsenz stattfinden können. Die Übertragung ist öffentlich, auch Personen, die sich nicht zur Tagung registrieren, können sich per Zoom zuschalten. Beginn ist 18 Uhr, der Link zur Teilnahme ist auf der Tagungswebseite verfügbar: <https://dzg-meeting.de/en/programme/>

Donnerstag, den 2. 9., werden Nachwuchswissenschaftlerinnen ausgezeichnet (15:45 - 16:30, digital):

Förderpreis der Horst-Wiehe Stiftung für eine herausragende wissenschaftliche Dissertation

Preisträgerin: Fabrizia Ronco (Universität Basel) | Laudatio: Walter Salzburger

Diversity, disparity and the temporal dynamics of eco-morphological adaptation in the cichlid radiation of Lake Tanganyika

Walther-Arndt-Forschungspreis

Preisträgerin: Linda Weiss (Ruhr-Universität Bochum) | Laudatio: Ralph Tollrian
Coping with environmental stressors: Molecular mechanisms of phenotypic plasticity

Plenarredner*innen

Dienstag, den 31. August

13:15 - 14:00

- **Dieter Mahsberg** (Würzburg)
Zoologie in Würzburg

15:45 - 16:30

- **Roger Butlin** (University of Sheffield, UK)
*Local adaptation and speciation in *Littorina saxatilis**

Mittwoch, den 1. September

13:15 - 14:00

- **Thomas Bosch** (CAU Kiel)
Nature's oldest neurons interact with the microbiota

15:45 - 16:30

- **Tiffany M. Knight** (German Centre for Integrative Biodiversity Research (iDiv), Leipzig)
Plant pollinator interactions across space and time

Donnerstag, den 2. September

13:15 - 14:00

- **Barbara König** (Zürich, Switzerland)
Cooperation in a variable social environment: the phenotype matters

Freitag, den 3. September

13:15 - 14:00

- **Ian Couzin** (Konstanz)
The Geometry of Decision-Making

15:45 - 16:30

- **Michael Dickinson** (California Inst. of Technology, USA)
Turning is hard, but flying straight is harder

Symposien-Redner*innen der Fachgruppen

- Entwicklungsbiologie:

Maximina Yun (Dresden)

De novo thymus regeneration in a vertebrate, the axolotl

Gabriele Andreatta (Wien)

*Molecular mechanisms orchestrating growth, sexual maturation, and reproductive timing in *Platynereis**

- Morphologie

Stefan Fischer (Tübingen)

Small eyes, large data: visual systems of tiniest insects in 3D ultrastructural resolution

- Neurobiologie

Susanne Hoffmann (Seewiesen)

Neural control of duet singing - An electrophysiological field study

Jan-Felix Evers (Heidelberg)

TBA

- Ökologie

Linda Weiss (Bochum)

*Sensing predation - mechanisms underlying predator perception in the freshwater crustacean *Daphnia**

- Physiologie

Kerstin Bartscherer (Osnabrück)

Tissue regeneration in the African spiny mouse

- Systematik, Biogeographie und Diversität

Jörn von Döhren (Bonn)

Molecular Barcodes for Identification of Nemertean - A Piece of Cake or just one Piece of the Puzzle?

„Hot Topics“ und mehr Themen auf der Gather Town-Plattform

"Gibt es taxonomische Gründe, die Art *Homo sapiens* in „Rassen“ einzuteilen?" (Werner Kunz / Ulrich Kattmann)

"The role of chromosomal inversion in adaptation and speciation" (Roger Burlin)

"Developing search filters for literature reviews: A case study with non-human primates" (Lauren Cassidy)

"#IchBinHanna" (Carsten von Wissel / Sven Bradler)

"Verhalten im Wandel: von Bielefeld über die Arktis nach Galapagos" (Oliver Krüger)*

Das gesamte Tagungsprogramm ist online: <https://dzg-meeting.de/en/programme/>

Einladung zur Mitgliederversammlung

113. DZG-Tagung



Die diesjährige Mitgliederversammlung der Deutschen Zoologischen Gesellschaft findet digital statt am

**Freitag, den 3. 9. 2021
ab 16:35 Uhr**

über Zoom

(Link wird rechtzeitig an alle Mitglieder mit gültiger E-Mail-Adresse verschickt)

Alle Mitglieder der DZG sind herzlich dazu eingeladen

Vorläufige Tagesordnung

- TOP 1: Feststellung und Ergänzung der Tagesordnung
- TOP 2: Bericht des Präsidenten
- TOP 3: Bericht des Schriftführers
- TOP 4: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5: Bericht aus der Geschäftsstelle
- TOP 6: Einladung zur DZG-Tagung 2022, Bonn
- TOP 7: Berichte aus den Fachgruppen
- TOP 8: Vorwahl zum neuen Vorstand
- TOP 9: Verschiedenes

Jacob Engelmann

(Die Einladung zur virtuellen Versammlung wurde bereits per E-Mail verschickt)

PREISE DER DZG

Preisverleihungen im Rahmen der 113. Jahrestagung

In 2021 werden nun drei große Preise verliehen, nachdem die Tagung in 2020 pandemiebedingt verschoben werden musste. Die Karl-Ritter-von-Frisch Medaille, der Wissenschaftspreis der DZG, der turnusgemäß für 2020 vorgesehen war, wird nun zusammen mit den Preisen für Nachwuchswissenschaftler verliehen. Die Termine finden Sie auch online: <https://dzg-meeting.de/>

Karl-Ritter-von-Frisch Medaille 2021



Die Deutsche Zoologische Gesellschaft würdigt mit der Auszeichnung das Lebenswerk von Prof. Dr. Karl Ritter von Frisch. Mit dem Wissenschaftspreis will die DZG hervorragende und originelle Leistungen auszeichnen, insbesondere solche Werke, die eine Integration der Erkenntnis mehrerer biologischer Einzeldisziplinen darstellen. Der Preis ist mit 10 000 € dotiert. Stifter des Preises sind der Inter-Research Wissenschaftsverlag, Oldendorf / Luhe (gegründet von Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Otto Kinne) und seit 2021 der Springer-Verlag.

Der Wissenschaftspreis der Deutschen Zoologischen Gesellschaft (DZG) wird in diesem Jahr zum 20. Mal verliehen. Die Karl-Ritter-von-Frisch Medaille geht in 2021 an den Zoologen, Verhaltens- und Evolutionsforscher Prof. Dr. Jürgen Heinze aus Regensburg. Die Auszeichnung gilt als bedeutendster Wissenschaftspreis der Zoologie im deutschsprachigen Raum und würdigt hervorragende, insbesondere solche Werke, die eine Integration der Erkenntnisse mehrerer biologischer Einzeldisziplinen darstellen. Der Preis wird im 2-jährigem Turnus vergeben.

Mehr Information unter: <https://www.dzg-ev.de/ehrun-gen-preise/wissenschaftspreis/kvf2021/>

Die Preisverleihung findet am Montag, den 30.08.2021 um 18:00 Uhr in Würzburg als Hybridveranstaltung statt. Zoom link siehe: <https://dzg-meeting.de/en/programme/>

Walther-Arndt-Preis 2021



Preisträgerin des Walther-Arndt-Preises für Nachwuchswissenschaftler*innen in 2021 ist **Frau Dr. Linda Weiss**, Ruhr-Universität Bochum. Der Preis ist mit 5 000 € dotiert und wird im 2-jährigen Turnus verliehen.

Frau Dr. Weiss erhält den Preis in Anerkennung ihrer Arbeiten zur Evolution der neurophysiologischen Signalwege und zur Ökologie adaptiver phänotypischer Plastizität bei verschiedenen Modellorganismen

Der Walther Arndt Forschungspreis wird für eine herausragende wissenschaftliche Arbeit über ein zoologisches Thema vergeben. Mit dem Forschungspreis möchte die Deutsche Zoologische Gesellschaft das Gedenken an den Berliner Zoologen Prof. Dr. med. Dr. phil. Walther Arndt wachhalten, der wegen offener, kritischer Äußerungen von der nationalsozialistischen Justiz zum Tode verurteilt und im letzten Kriegsjahr im Alter von 53 Jahren hingerichtet wurde. Der Preis soll sowohl an den politischen Mut, als auch an die wissenschaftlichen Verdienste von Walther Arndt erinnern.

Mehr Information unter: <https://www.dzg-ev.de/ehrun-gen-preise/walther-arndt-preis/vergabe-in-2021/>

Digitale Preisverleihung am Donnerstag, den 2. September 2021 bei der [113. DZG-Tagung](#)

Förderpreis der Horst-Wiehe-Stiftung 2021



Die DZG verleiht den Horst-Wiehe-Preis für Nachwuchswissenschaftler*innen in 2021 an **Frau Dr. Fabrizia Ronco**, Universität Basel (Schweiz). Der Preis ist mit 2 000 € dotiert und wird im 2-jährigen Turnus bei der jeweiligen Jahresversammlung verliehen.

Frau Dr. Ronco erhält den Förderpreis für ihre Dissertation „*Diversity, disparity and the temporal dynamics of eco-morphological adaptation in the cichlid radiation of Lake Tanganyika*“ zur Evolution der überaus vielfältigen und artenreichen Buntbarsche im Afrikanischen Tanganjikasee.

Der Förderpreis der Horst-Wiehe Stiftung wird für eine herausragende wissenschaftliche Dissertation über ein ausschließlich zoologisches Thema an junge Wissenschaftler*innen nach der Promotion und vor der Habilitation vergeben.

Mehr Information unter: <https://www.dzg-ev.de/ehrun-gen-preise/horst-wiehe-preis/vergabe-in-2021/>

Digitale Preisverleihung am Donnerstag, den 2. September 2021 bei der [113. DZG-Tagung](#)

Werner-Rathmayer-Preis 2021



Preisträger des Werner-Rathmayer-Preises 2021, ist **Benjamin Palm** (17) Immanuel-Kant-Gymnasium, Heiligenhaus, Nordrhein-Westfalen.

Er erhielt diesen Preis für sein Projekt mit Ameisen: *Es lebe die Königin! Einfluss von Umweltfaktoren auf die Reproduktion der Arbeiterinnenkaste mittels Thelytokie*. Er konnte sich gleichzeitig über den 2. Preis in Biologie beim Jugendforscht Wettbewerb freuen.

Der Sonderpreis für eine originelle Arbeit aus der Zoologie wird beim Jugendforscht Wettbewerb verliehen und ist mit 500 Euro € dotiert. Das Preisgeld wird von der DZG gestiftet und ist mit einer Einladung zur DZG-Jahrestagung verbunden. Die Vergabe ist jährlich, Bewerbung und Fristen: <http://www.jugend-forscht.de/>

Mehr Informationen unter: <https://www.dzg-ev.de/ehrun-gen-preise/werner-rathmayer-preis/>

Berufungen / Ehrungen

Frau Dr. **Claudia Fricke**, bisher Heisenberg - Fellow an der WWU Münster, übernimmt in 2021 eine Heisenberg Professur für Tierökologie an der Universität Halle-Wittenberg.

Prof. Dr. **Martin Kaltenpoth**, vormals Professor für Evolutionäre Ökologie an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz ist seit 2020 Direktor und wissenschaftliches Mitglied am Max-Planck-Institut für chemische Ökologie in Jena.

Herr Prof. Dr. **John A. Nyakatura**, Juniorprofessor für Morphologie und Formengeschichte im Exzellenzcluster Bild Wissen Gestaltung - ein interdisziplinäres Labor, HU Berlin wurde in 2021 zum Professor für vergleichende Zoologie ernannt.

Frau Prof. Dr. **Simone Pika** erhielt bereits in 2019 die Professur für vergleichende Kognitionsbiologie an der Universität Osnabrück.

Prof. Dr. **Diethard Tautz**, MPI Plön, erhielt das Bundesverdienstkreuz erster Klasse für seine interdisziplinäre Forschung im Bereich Evolutionsbiologie, Entwicklungsbiologie, Systematik und Genomik aufgrund herausragender wissenschaftlicher und methodischer Pionierleistungen.

Fördermitglieder

Prof. Dr. Susanne Dobler, Hamburg
Prof. Dr. Jacob Engelmann, Bielefeld
Prof. Dr. Albrecht E. Fischer, Köln (Junkersdorf)
Prof. Dr. Ulrich Hoeger, Mainz
Prof. Dr. Barbara König, Zürich
Dr. Heike Renwranz, Hamburg
Prof. Dr. Stefan Richter, Rostock
Prof. Dr. Andreas Schmidt-Rhaesa, Hamburg
Prof. Dr. Alexander Steinbrecht
Prof. Dr. Ulrich Thurm, Münster

Wenn auch Sie zur Fördermitgliedschaft wechseln möchten, reicht eine kurze Nachricht an die Geschäftsstelle.

AUS DEN FACHGRUPPEN

Die Fachgruppen haben in diesem Jahr mit besonderem Engagement zum Gelingen der Tagung beigetragen. Alle waren der Meinung, dass sich bei so vielen internationalen, virtuellen wissenschaftlichen Tagungen in den Pandemie Jahren eine gewisse „Zoom-Müdigkeit“ einstellt und ein Interesse an einer zusätzlichen DZG-Zoom-Tagung gering sein könnte. In Eigenregie organisierten sie die jeweiligen Fachgruppensymposien, diesmal ohne Veranstaltungsmanagement, um Kosten zu sparen. In Absprache mit dem Vorstand und Würzburger Organisatoren wurde ein Kurzprogramm entworfen, in dem aber aktuelle Themen nicht fehlen sollten. Auch wenn es pandemiebedingt in 2021 nur wenige zusätzliche Veranstaltungen der Fachgruppen gab (s. u.), hat die Organisation der ersten virtuellen DZG-Jahrestagung wesentlich von den bisher gewonnenen Erfahrungen profitiert. Das Tagungsprogramm der DZG-Fachgruppen finden Sie unter [113. DZG-Tagung](https://dzg-meeting.de/en/programme/). <https://dzg-meeting.de/en/programme/> Weitere Informationen zu den Fachgruppen gibt es unter: <https://www.dzg-ev.de/fachgruppen/>

FG Evolutionsbiologie



Das 26. Graduiertentreffen der FG Evolutionsbiologie zum Thema „Animal Communication & Sexual Selection“ fand vom 10. - 12. Mai 2021 online statt. Als Redner*innen eingeladen waren Eileen Hebets (University of Nebraska-Lincoln) und Michael Reichert (Oklahoma State University). Organisiert wurde es von Monika Eberhard, Greifswald.

FG Morphologie

Das Graduiertenforum „Young Researcher Meeting Morphology 2021“ fand in diesem Jahr noch einmal online statt und zwar vom 24.-26.02.2021. Organisiert wurde es von Andy Sombke, Wien.

Sonstiger Austausch in der Fachgruppe unter: <https://twitter.com/morphonews>

FG Systematik, Biogeographie und Diversität

Auch diese Fachgruppe hat ein Twitter Konto: <https://twitter.com/sysbiodiv>

VERANSTALTUNGEN

Ankündigungen

5. International Congress on Invertebrate Morphology - POSTPONED!

Vienna, Austria, August 8-12, 2022

<https://icim5-2022.univie.ac.at/>



Following its predecessors in Moscow (2017), Berlin (2014), Harvard (2011), and Copenhagen (2008), the 5th International Congress on Invertebrate Morphology (ICIM-5) is hosted by

the University of Vienna during the second week of August, 2022. The congress is organized on behalf of the International Society for Invertebrate Morphology (ISIM) by the Department of Integrative Zoology (Faculty of Life Sciences), headed by Andreas Wanninger. The overarching theme of ICIM-5 is the evolution of the exceptional diversity of forms and structures found in extant and extinct invertebrate animals. Special topics of the congress include evolutionary and developmental zoology, phylogenetics, paleontology, neurobiology, genomics, functional morphology, as well as methodological innovations in microscopy and imaging. We are proud that we were able to recruit an exquisite selection of renowned experts on these topics as invited speakers.

For the first time in the history of ICIM, we dedicate a discussion forum to a current hot topic in biological research: the evolution of multicellularity. The goal of this session is to discuss our current understanding as to how metazoans evolved from a unicellular ancestor based on three invited talks that will tackle this issue using different approaches. The Vienna meeting will continue the successful tradition of the past ICIM congresses and we invite everyone with an interest in invertebrate animals to come to Vienna and to present and discuss their work. After all, it is the diversity of participants practicing intellectual exchange that fosters scientific progress. We, the organizers, wholeheartedly welcome you to Vienna.

For questions: icim5@univie.ac.at

Jahresversammlung der deutschen Ornithologen-Gesellschaft

1. – 2. 10.2021 (online)

<http://www.do-g.de/>

Angesichts der nach wie vor unsicheren Corona-Situation hat der Vorstand beschlossen, auch die diesjährige Jahresversammlung **am 1. und 2. Oktober** wie im Vorjahr **als reine Online-Tagung** auszurichten. Wir laden herzlich dazu ein, dieses Tagungsangebot als Teilnehmerin / Teilnehmer oder Referent / Referentin eines Vortrags zu nutzen.

Vorträge (15 min + 5 min Diskussion) können bis zum 10. September angemeldet werden, die Teilnahme an der Jahresversammlung bis zum 29. September. Das Vortragsprogramm machen wir über unsere Internetseite

ab Mitte September zugänglich. Erweiterte Kurzfassungen der Beiträge werden wir wieder in Heft 4 der „Vogelwarte“ publizieren.

DGL-Tagung 2021

Leipzig, 27. September bis 01. Oktober 2021

<https://www.dgl-ev.de/>

Die DGL-Tagung 2021 findet vom 27. September bis 01. Oktober 2021 unter dem Motto "Wenn Extreme zur Normalität werden - Gewässer im Klimawandel" statt.

Die Tagung wird als Hybrid-Tagung angeboten, d. h. Sie haben die Möglichkeit, sich entweder für eine digitale Teilnahme oder eine Präsenzteilnahme anzumelden. Leider ist die Situation aufgrund von Corona nach wie vor unsicher und wir können das Infektionsgeschehen Ende September noch nicht voraussagen. Wir hoffen, dass wir alle Präsenzmeldungen auch ermöglichen können. Bei hohen Inzidenzen sind wir aber möglicherweise gezwungen, die Teilnehmerzahlen zu reduzieren, um unsere Teilnehmer*innen zu schützen und den behördlichen Vorgaben zu entsprechen. Wenn der Fall eintritt, müssen wir auch Präsenzmeldungen in digitale Teilnahme ändern. Wir würden dies nach der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen entscheiden.

Gutenberg Workshop in the Life Sciences: Aging in Social Insects

September 29th - October 01st, 2021, Mainz

<https://gutenberg-workshops.uni-mainz.de/aging-in-social-insects-nov-20/>

A characteristic of social insects is division of labor between reproductive queens and non-reproductive workers. Such specialization on different tasks led to the evolution of disparate phenotypes or castes, which differ not only in behavior and reproductive potential, but also in lifespan. Indeed, social insect queens can typically live for many years (up to several decades), whereas their workers are much shorter lived, with average lifespans of a few weeks to a few years. In most social insects, female eggs are totipotent and can develop into either queens or workers through phenotypic plasticity, in response to the conditions experienced during larval development.

Recent advances in genomics and transcriptomics allow the field of social insect biology to investigate the genes, pathways and gene regulatory mechanisms that control differences between female castes. In particular, it is of great interest beyond social insect research to determine which molecular mechanisms allow social insect queens to live so long.

This workshop will bring together researchers investigating the evolution and molecular basis of lifespan in social insects with researchers working on longevity in other model organisms to understand how social evolution led to shifts in the molecular regulation of aging.

Scientific Organizer: [Prof. Dr. Susanne Foitzik](#)

Bonner Thementage der Biodiversität – 2021

18. bis 21. November 2021

<https://www.zfmk.de/de/forschung/tagungen-und-konferenzen/biodiversitaetstage-2021>

Vom 18. bis 21. November 2021 laden wir Sie herzlich zu den ersten „Bonner Thementagen der Biodiversität“ ein! Unter diesem Motto finden am 18. und 19.11.2021 erstmalig die FörTaxCon, die Konferenz des FörTax Projekts, zur Förderung von taxonomischem Wissen als Grundlage für den Naturschutz, sowie am 20. und 21.11.2021 zum dritten Mal die Konferenz der Arten – Gemeinsam gegen das Artensterben statt.

Die Themen Schutz der Artenvielfalt, Taxonomie, Umweltbeobachtungen und die Vermittlung von Artenkenntnissen stehen im Fokus beider Konferenzen. Wir möchten den Dialog zwischen AkteurlInnen aus dem Bereich der Biodiversität fördern und alle Beteiligte stärker vernetzen.

Angesichts der aktuellen Situation mit dem Coronavirus SARS-CoV2 und den damit verbundenen Unwägbarkeiten, haben wir uns entschlossen, die Bonner Thementage

der Biodiversität digital durchzuführen. Vorträge, Workshops und Ausstellungsstände werden wir nun über eine Online-Plattform ermöglichen. Auch wenn wir Sie lieber persönlich in Bonn begrüßen würden, freuen wir uns auf den digitalen Austausch mit Ihnen.

Die Organisatoren

100th Meeting of the German Physiological Society

30.09 – 2.10.2021, Frankfurt

<https://www.dpg2021.de/>**The 100th Meeting of the German Physiological Society! – AN IN PERSON LIFE ONLY EVENT**

Together with our friends from the Austrian Physiological Society and the Life Science Switzerland Physiology Section we will celebrate this historical occasion in Frankfurt (30.09 – 2.10.2021) as a real **IN PERSON ONLY EVENT** by looking at the two ends of time's arrow under the motto „Remember the Past – Imagine the Future“.

Registration Deadlines: Standard: 20 September 2021**Veranstaltungskalender****Voraussichtliche Termine in 2021 / 2022**

23. – 25.08.2021 Greifswald, *virtual meeting*
ECA 2020/2021 :

32nd European Congress of Arachnology<https://eca2020.de/de/eca-2021/eca-2021/>

(*) 30.08.2021 – 03.09.2021, *virtual meeting*

113. Jahrestagung der**Deutschen Zoologischen Gesellschaft**<https://dzg-meeting.de/en/home/>

27.09. – 01.10.2021, Leipzig – *hybrid meeting*

Jahrestagung der**Deutschen Gesellschaft für Limnologie**<https://www.dgl-ev.de/>

29.09 – 01.10.2021, Ingelheim/ Mainz, *hybrid meeting*

Gutenberg Workshop on Aging in Social Insects<https://gutenberg-workshops.uni-mainz.de/aging-in-social-insects-nov-20/>

30.09. – 02.10.2021, Frankfurt – *Präsenztagung*

100. Jahrestagung der**Deutschen Physikalischen Gesellschaft**<https://www.dpg2021.de/>

01.10. – 02.10.2021, *virtual meeting*

Jahresversammlung der**Deutschen Ornithologen-Gesellschaft**<http://www.do-g.de/>

18. – 21.11.2021, , *virtual meeting*

Bonner Thementage der Biodiversität<https://www.zfmk.de/de/forschung/tagungen-und-konferenzen/biodiversitaetstage-2021>**2022**

07. – 11.05.2022, Beijing, China

39th International Union of Physiological Sciences Congress, IUPS 2022<https://www.iups2022.com/>

August 08-12, 2022, Vienna, Austria – postponed

5th International Congress on**Invertebrate Morphology**<https://icim5-2022.univie.ac.at/>

(11. – 13.09.2020 abgesagt, Berlin) – postponed to Copenhagen, Denmark, September 2022

Europhysiology 2020<https://www.europhysiology2020.org/>

(*) 13. – 16.09.2022, Bonn

114. Jahrestagung der**Deutschen Zoologischen Gesellschaft**

(*) Veranstaltungen der DZG

DZG-MITTEILUNGEN

Aus der DZG

DZG-Tagung 2021

Aufgrund der pandemiebedingt unsicheren Situation wurde frühzeitig beschlossen, die DZG-Jahrestagung in 2021 ins digitale Format zu übertragen. Diese Entscheidung erforderte viel Eigenengagement seitens DZG-Beteiligter, es wurde kein Veranstaltungsmanagement einbezogen, um Kosten zu sparen. Das Interesse an einer DZG-Tagung war ungewiss, angesichts eines Überangebots an internationalen virtuellen Tagungen. Die Teilnahmegebühren sollten möglichst gering sein, die Teilnahme sollte einer pandemie-geschädigten Nachwuchs-Generation eine Perspektive eröffnen. Wir freuen uns nun sehr, über den großen Zuspruch von DZG-Mitgliedern, aber auch von Personen, die sich ohne Mitgliedschaft zur Tagung registriert haben. Ohne die Expertise der Fachgruppen hätte die Tagung im virtuellen Format nicht stattfinden können. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden! Wir sind nun gespannt, wie hoch die Teilnehmerzahlen bei der ersten rein digitalen Tagung am Ende sein werden und bitten um Nachsicht, wenn etwas in der Umsetzung im Tagungsprogramm oder bei der Registrierung hapert.

(sg)

DZG-Vorstandswahlen 2021

Pandemiebedingt finden die für 2020 anberaumten Vorstandswahlen nun in 2021 statt, wie auf der Mitgliederversammlung in 2020 beschlossen. Vorwahlen dazu gibt es während der diesjährigen, wiederholten digitalen Mitgliederversammlung im virtuellen Format.

Diethard Tautz erhielt Bundesverdienstkreuz erster Klasse

Am 4. Mai 2021 wurde Prof. Dr. Diethard Tautz vom Ministerpräsidenten Schleswig-Holsteins das Bundesverdienstkreuz erster Klasse überreicht. Das Bundesverdienstkreuz ist die einzige allgemeine Verdienstauszeichnung der Bundesrepublik, die für besondere Verdienste um das Gemeinwohl verliehen wird. Diethard Tautz ist Direktor am Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie in Plön. Dort leitet er die Abteilung Evolutionsgenetik. Davor war er Professor an der Universität zu Köln und an der LMU München. Er ist seit 2008 Mitglied der Leopoldina und hat mehrere Forschungspreise erhalten, unter anderem auch die Karl-Ritter-von-Frisch-Medaille der Deutschen Zoologischen Gesellschaft.

Das Bundesverdienstkreuz erhielt Diethard Tautz für seine wegweisenden Pionierleistungen auf den Gebieten der Genetik, Entwicklungsbiologie und Systematik, die er mit evolutionsbiologischen Konzepten zu neuen Ansätzen verknüpfte. So hat er die Forschungsrichtung Evo-Devo methodisch und konzeptionell wesentlich vorangebracht. Sein Interesse an den molekularen Grundlagen der Evolution führte schon in seiner Doktorarbeit unter anderem zur Entdeckung der STR (Short Tandem Repeats) im Genom

von *Drosophila melanogaster*. Er erkannte das Potential dieser kurzen, sich wiederholenden DNA Sequenzen für Studien zur Analyse genetischer Herkunft und Diversität von Pflanzen und Tieren. Die darauf aufbauende Methode des genetischen Fingerabdrucks wird heute weltweit bei Vaterschaftstests und in der Kriminalistik verwendet. Diethard Tautz hat sich international einen Namen gemacht durch seine innovativen konzeptionellen Überlegungen und empirischen Arbeiten zu den molekularen Mechanismen evolutionärer Anpassungen und zur vergleichenden Genomforschung. Er ist einer der führenden Evolutionsbiolog:innen Deutschlands.

Eine Würdigung der Person Prof. Dr. Diethard Tautz und seines herausragenden wissenschaftlichen Werkes findet sich in den Mitteilungen der Deutschen Zoologischen Gesellschaft 2017, S.25-28. Es handelt sich um die Würdigung anlässlich der Verleihung des Karl-Ritter-von-Frisch-Preises 2016. Lautatorin: Barbara König

https://www.dzg-ev.de/wp-content/uploads/2019/05/zoologie_2017.pdf

Gabriele Uhl

Weitere Mitteilungen

VBIO – Jahresbericht 2020

Die Aktivitäten des VBIO standen 2020 ganz im Zeichen der COVID-19-Pandemie. Nach März konnten nur noch wenige Präsenzveranstaltungen stattfinden. Ein Teil der geplanten Veranstaltungen wurde angepasst und fand im virtuellen Raum statt. Gleichzeitig ging die Vernetzung auf gesellschaftlich-politischer Ebene weiter. Trotz geänderter

Rahmenbedingungen konnte sich der VBIO auch 2020 wieder mit Initiativen, Stellungnahmen und Anhörungen zu wichtigen Themen positionieren. Darunter waren auch Stellungnahmen zur Pandemie selbst - etwa zum Stellenwert biologischer Bildung in Zeiten der Corona-

Mitteilungen

Pandemie bzw. zum Beitrag naturwissenschaftlichen Sachverständes zu Bekämpfung der Pandemie.

Zum Thema Genome Editing konnte - gemeinsam mit dem WGG - noch im Januar ein Fachgespräch mit Vertretern aus Bundestag, Ministerien und Behörden stattfinden. Auch Stellungnahmen zur Revision der Leitlinie zu „gendiagnostischen Reihenuntersuchungen, zum Insektenschutzgesetz sowie zum Konzeptentwurf für das Monitoringzentrum Biodiversität konnten vorgelegt werden.

Gemeinsam mit weiteren mathematisch-naturwissenschaftlichen Gesellschaften war der VBIO aktiv zum Thema Klimawandel und forderte von Politik und Wirtschaft energische Maßnahmen gegen den Klimawandel. Im September 2020 fand darüber hinaus im Garten des Magnus-Hauses in Berlin ein Science Barbecue für die wissenschaftlichen Referentinnen und Referenten der Bundestagsabgeordneten zum Thema „Klima und Energie“ statt. Auch hier hatten die mathematisch-naturwissenschaftlichen Gesellschaften gemeinsam eingeladen.

Auch zum Dauerbrenner-Thema "Zugang und gerechter Vorteilsausgleich" (ABS) gab es wieder verschiedene Aktivitäten - darunter ein Fachgespräch sowie zwei peer-review-Stellungnahmen. Das Projekt "German Nagoya

Protocol HuB", an dem auch der VBIO beteiligt ist, hat in 2020 seine Arbeit aufgenommen und Informationsmaterialien zum Thema erarbeitet.

Darüber hinaus gab es auch in 2020 wieder diverse Orientierungsangebote für Schülerinnen und Schüler, Studierende Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger – angefangen von Printmaterialien über online-Angebote bis hin zur Präsenz bei virtuellen Jobmessen. Sehr erfolgreich etabliert haben sie die erstmals angebotenen Online-Berufsfelder-Infoabende, die der VBIO in Zusammenarbeit mit der Bundesfachschaftentagung (BuFaTA) anbietet. Diese richten sich an Studierende und Absolventen der Biowissenschaften und vermitteln einen Überblick über Berufsaussichten und mögliche Berufsfelder im Bereich der Biowissenschaften.

Auch die Aktivitäten der Landesverbände standen im Schatten der Pandemie – so manche Planung wurde durchkreuzt. Dennoch gab es eine Reihe von Aktivitäten, zum Beispiel den virtuellen Biologentag 2020 zu "Altersforschung - Forever Young" in Nordrhein-Westfalen. Trotz Pandemie konnten die traditionellen Karl von Frisch-Abiturientenpreise auch in 2020 verliehen werden.

Kerstin Elbing

IUBS und Deutsches Nationalkomitee

Das Deutsche Nationalkomitee vertritt selbstlos die wissenschaftlichen und wissenschaftspolitischen Interessen seiner Mitglieder in den internationalen Verbänden der [International Union of Biological Sciences](#) (IUBS), der [International Union of Microbiological Societies](#) (IUMS) sowie dem [International Council of Science](#) (ICSU).

Unsere Hauptaufgaben

- Wir schlagen der ICSU wissenschaftliche Programme vor.
- Wir informieren über Programme und Aktivitäten und vernetzen die internationalen Unionen des ICSU, der IUBS und der IUMS mit den Deutschen Biologen.
- Wir nominieren Vertreter für die Gruppen und Gremien der ICSU, der IUBS und der IUMS sowie für deren wissenschaftliche Sektionen.

Wir fördern also Forschungsprogramme durch nationale oder internationale Tagungen. Uns obliegt nicht die Förderung einzelner Forschungsprojekte (das ist die Aufgabe zum Beispiel der [Deutschen Forschungsgemeinschaft \(DFG\)](#) oder des [Bundesministeriums für Bildung und Forschung \(BMBF\)](#) oder der Wissenschaftsministerien der Länder).

Was das DNK leistet, hat der frühere Vorsitzende, Prof. em. Dr. Dr. h.c. Erwin Beck, im Jahr 2006 [publiziert](#) (pdf-Datei, 0,1 MB).

s. http://www.iubs-member-germany.de/de/01Ueber_uns.html

Nagoya-Protokoll

Der letzte Newsletter zum Nagoya-Protokoll stammt vom Januar 2021. Aktuelle Themen rund um das Protokoll finden sie unter <https://www.bfn.de/themen/nagoya-protokoll-nutzung-genetischer-ressourcen/aktuelles.html>

ISZS



Die Generalversammlung der International Society of Zoological Sciences (ISZS) findet während des 23. Internationalen Zoologiekongresses (ICZ) vom 22.-24. November 2021 virtuell statt. ISZS@ioz.ac.cn

Gemeinsam für Biodiversität: #UnitedforBiodiversity

SNSB Pressemitteilung, München, 04.03.2021

Mit großer Freude geben wir bekannt, dass die Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns (SNSB) die Globale Koalition der Europäischen Kommission „#UnitedforBiodiversity“ unterstützen. Die SNSB sind somit Teil des weltweiten Bündnisses, das der bedrohten Lebewelt der Erde ihre Stimme gibt, um das Bewusstsein für die Notwendigkeit des Schutzes der biologischen Vielfalt zu schärfen. Wissenschaftler:innen weltweit warnen, dass rund 1 Millionen Arten vom Aussterben bedroht sind. Die Gründung der Initiative jährt sich nun zum ersten Mal.

Unter dem Motto „#UnitedforBiodiversity“ (#VereinfürBiodiversität) haben sich inzwischen 205 Institutionen aus 47 Ländern und 36 Organisationen zu einem globalen Biodiversitätsbündnis zusammengeschlossen. Darunter sind auch alle 37 Mitglieder des Konsortiums europäischer taxonomischer Einrichtungen (CETAF, Consortium of European Taxonomic Facilities), zu dem auch die Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns (SNSB) gehören. Gemeinsam wollen die Bündnispartner auf die globale Biodiversitätskrise aufmerksam machen und mit ihrer Stimme und Expertise zur Erhaltung der biologischen Vielfalt beitragen.

Vor rund einem Jahr, am 3. März 2020, hat EU-Umweltkommissar Virginijus Sinkevičius das globale Bündnis „#UnitedforBiodiversity“ in Monaco ins Leben gerufen und Forschungseinrichtungen weltweit aufgefordert sich zu beteiligen. Außerdem sind Wissenschafts- und Naturkundemuseen, Zoos, Aquarien, Nationalparks sowie Botanische Gärten weltweit aufgefordert, ihre Kräfte zu bündeln, um das Bewusstsein für die globale Krise durch den Verlust der biologischen Vielfalt zu schärfen – gerade im Hinblick auf die UN Biodiversitäts-Konferenz (CoP15), die in diesem Jahr in China stattfinden wird.

„Der Verlust von Biodiversität und der rasante Wandel der Biosphäre im Zuge globaler Veränderungen durch den Menschen zählen zu den größten Herausforderungen der Zukunft. Unsere Forschung bildet die Basis für den Erhalt und den Schutz der Natur. Für die SNSB mit ihren naturkundlichen Forschungssammlungen zählen neben der Forschungs- auch die Bildungsarbeit, die unser Wissen in die breite Bevölkerung transportiert. Unsere Museen dienen als Schaufenster unserer Sammlungen und Expertise.

Unser Ziel ist, die Menschen dazu zu bringen, sich eine auf wissenschaftlichen Daten basierende eigene Meinung zu bilden. Aus dieser Erkenntnis heraus sollten sich auch Verhaltensweisen verändern und bezüglich Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Erhaltung der Artenvielfalt verbessern. Die Natur braucht unsere Stimme“, so Prof. Dr. Gerhard Haszprunar, Generaldirektor der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns.

Die SNSB untersuchen und dokumentieren Prozesse wie die Entstehung und Verbreitung von Arten und die Anpassung von Lebensgemeinschaften an veränderte Umweltbedingungen. Ihre Wissenschaftler:innen widmen sich in ihren Projekten umfassend der Erforschung der Biodiversität. In der heutigen Forschungslandschaft tragen naturkundliche Sammlungen entscheidend dazu bei, ausreichend vergleichbare Daten zur Biodiversität zu verschiedenen Zeitpunkten aus der gesamten Erdgeschichte zu liefern. Die SNSB beherbergen über 30 Millionen Sammlungsobjekte und verfügen über eine hervorragende Infrastruktur, um den Wandel der Biosphäre zu dokumentieren und zu interpretieren.

Als offizielles Mitglied der Globalen Koalition #UnitedforBiodiversity rufen wir alle unsere Partner dazu auf, sich dieser Koalition ebenfalls anzuschließen, das gemeinsame Versprechen zu unterzeichnen und zur Verbreitung der wichtigen Botschaft über die Biodiversitätskrise beizutragen.

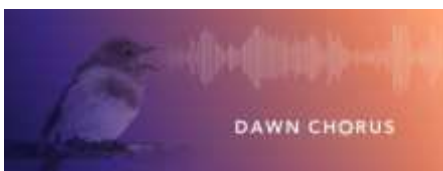
Weitere Informationen zur Globalen Koalition für Biodiversität der Europäischen Kommission auf der offiziellen Website:

https://ec.europa.eu/environment/nature/biodiversity/coalition/index_en.htm

Kontakt:

*Dr. Eva-Maria Natzer
Wissenschaftliche Geschäftsführerin
Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen Bayerns
(SNSB)
Menzinger Str. 67, 80638 München
E-Mail: natzer@snsb.de*

Citizen Science und Arts-Projekt DAWN CHORUS



Mit einer neuen kostenlosen App lädt DAWN CHORUS Menschen weltweit ein, das morgendliche Vogelkonzert aufzunehmen, zu teilen und damit einen wichtigen Beitrag zur Biodiversitätsforschung zu leisten. Ein integriertes neues Medienkunst-Feature ermöglicht darüber hinaus, dem eigenen Naturerlebnis eine künstlerische Dimension zu geben.

Zum zweiten Mal rief das Citizen Science and Arts-Projekt DAWN CHORUS Menschen in der ganzen Welt dazu auf, vom 1. bis 31. Mai den morgendlichen Vogelgesang vor ihrer Haustür aufzunehmen und zu teilen. Die Resonanz auf das erste im Mai 2020 – in der Ausnahmesituation des ersten Corona-Lockdowns – initiierte Kooperations-Projekt von BIO-TOPIA – Naturkundemuseum Bayern und der Stiftung Kunst und Natur (vormals Stiftung Nantesbuch) war enorm: mehr als 4.000 Vogelstimmen-Uploads aus 50 Ländern über das in kurzer Zeit geschaffene Portal www.dawn-chorus.org über 65.000 Follower auf Social Media, internationale Berichterstattung und eine Auszeichnung im Rahmen der „UN-Dekade Biologische Vielfalt“. Hintergrundinformationen dazu unter: <https://dawn-chorus.org/idee/#wissenschaft>

Publikationen der DZG



FRONTIERS IN ZOOLOGY

<https://frontiersinzoology.biomedcentral.com/>


Der aktuelle Impact Factor von "Frontiers in Zoology" liegt bei 3.172

In 2021 sind bisher 38 Artikel erschienen.: <http://www.frontiersinzoology.com/articles/>

* **[Natural variation in yolk fatty acids, but not androgens, predicts offspring fitness in a wild bird](#)**

In egg-laying animals, mothers can influence the developmental environment and thus the phenotype of their offspring by secreting various substances into the egg yolk. In birds, recent studies have demonstrate...

Authors: Lucia Montesana, Martin N. Andersson, Stefania Casagrande, Wolfgang Goymann, Caroline Isaksson and Michaela Hau
Citation: *Frontiers in Zoology* 2021 18:38

* **[Noise constrains the evolution of call frequency contours in flowing water frogs: a comparative analysis in two clades](#)**

The acoustic adaptation hypothesis (AAH) states that signals should evolve towards an optimal transmission of the intended information from senders to intended receivers given the environmental constraints of ...

Authors: Longhui Zhao, Juan C. Santos, Jichao Wang, Jianghong Ran, Yezhong Tang and Jianguo Cui

Citation: *Frontiers in Zoology* 2021 18:37

* **[Uniform trichromacy in *Alouatta caraya* and *Alouatta seniculus*: behavioural and genetic colour vision evaluation](#)**

Primate colour vision depends on a matrix of photoreceptors, a neuronal post receptor structure and a combination of genes that culminate in different sensitivity through the visual spectrum. Along with a co...

Authors: Leonardo Dutra Henriques, Einat Hauzman, Daniela Maria Oliveira Bonci, Belinda S. W. Chang, José Augusto Pereira Carneiro Muniz, Givago da Silva Souza, Luiz Carlos de Lima Silveira, Olavo de Faria Galvão, Paulo Roney Kilpp Goulart and Dora Fix Ventura
Citation: *Frontiers in Zoology* 2021 18:36

* **[Southeast Asian clearwing moths buzz like their model bees](#)**

The endless struggle to survive has driven harmless species to evolve elaborate strategies of deceiving predators. Batesian mimicry involves imitations of noxious species' warning signals by palatable mimics. ...

Authors: Marta Skowron Volponi, Luca Pietro Casacci, Paolo Volponi and Francesca Barbero

Citation: *Frontiers in Zoology* 2021 18:35

* **[Biogeography of Italy revisited: genetic lineages confirm major phylogeographic patterns and a pre-Pleistocene origin of its biota](#)**

Warm-adapted species survived the cold stages of the past glacial-interglacial cycles in southern European peninsulas and recolonized major parts of Central and Northern Europe in the wake of postglacial warmi...

Authors: Thomas Schmitt, Uwe Fritz, Massimo Delfino, Werner Ulrich and Jan Christian Habel

Citation: *Frontiers in Zoology* 2021 18:34

* **[Lack of impact of radiation on blood physiology biomarkers of Chernobyl tree frogs](#)**

Human actions have altered natural ecosystems worldwide. Among the many pollutants released to the environment, ionizing radiation can cause severe damage at different molecular and functional levels. The acci...

Authors: Pablo Burraco, Jean-Marc Bonzom, Clément Car, Karine Beaugelin-Seiller, Sergey Gashchak and Germán Orizaola
Citation: *Frontiers in Zoology* 2021 18:33

* **[Climatic niche differences among *Zootoca vivipara* clades with different parity modes: implications for the evolution and maintenance of viviparity](#)**

Parity mode (oviparity/viviparity) importantly affects the ecology, morphology, physiology, biogeography and evolution of organisms. The main hypotheses explaining the evolution and maintenance of viviparity a...

Authors: J. L. Horreo, A. Jiménez-Valverde and P. S. Fitze

Citation: *Frontiers in Zoology* 2021 18:32

Content type: Research

* **[Amphibian breeding phenology influences offspring size and response to a common wetland contaminant](#)**

Increases in temperature variability associated with climate change have critical implications for the phenology of wildlife across the globe. For example, warmer winter temperatures can induce forward shifts ...

Authors: Nicholas Buss, Lindsey Swierk and Jessica Hua

Citation: *Frontiers in Zoology* 2021 18:31

* **[Comparative cognition in three understudied ungulate species: European bison, forest buffalos and giraffes](#)**

Comparative cognition has historically focused on a few taxa such as primates, birds or rodents. However, a broader perspective is essential to understand how different selective pressures affect cognition in ...

Authors: Alvaro Lopez Caicoya, Federica Amici, Conrad Ensenyat and Montserrat Colell

Citation: *Frontiers in Zoology* 2021 18:30

* **[Improved histological fixation of gelatinous marine invertebrates](#)**

Gelatinous zooplankton can be difficult to preserve morphologically due to unique physical properties of their cellular and acellular components. The relatively large volume of mesoglea leads to distortion of ...

Authors: Dorothy G. Mitchell, Allison Edgar and Mark Q. Martin-dale

Citation: *Frontiers in Zoology* 2021 18:29

* **[Conspecific odor cues induce different vocal responses in serrate-legged small treefrogs, but only in the absence of acoustic signals](#)**

Signal detection is crucial to survival and successful reproduction, and animals often modify behavioral decisions based on information they obtained from the social context. Undeniably, the decision-making in...

Authors: Ke Deng, Ya Zhou, Qiao-Ling He, Bi-Cheng Zhu, Tong-Liang Wang, Ji-Chao Wang and Jian-Guo Cui

Citation: *Frontiers in Zoology* 2021 18:28

* [Cellular proliferation dynamics during regeneration in *Syllis malaquini* \(Syllidae, Annelida\)](#)

In syllids (Annelida, Syllidae), the regenerative blastema was subject of many studies in the mid and late XXth century. This work on syllid regeneration showed that the blastema is developed by a process of dedi...

Authors: Rannyele Passos Ribeiro, Bernhard Egger, Guillermo Ponz-Segrelles and M. Teresa Aguado

Citation: *Frontiers in Zoology* 2021 18:27

* [Dietary preferences of brachyuran crabs from Taiwan for marine or terrestrial food sources: evidence based on fatty acid trophic markers](#)

Trophic interactions are key processes, which determine the ecological function and performance of organisms. Many decapod crustaceans feed on plant material as a source for essential nutrients, e.g. polyunsat...

Authors: Meike Stumpp, Reinhard Saborowski, Simon Jungblut, Hung-Chang Liu and Wilhelm Hagen

Citation: *Frontiers in Zoology* 2021 18:26

* [A small neighborhood well-organized: seasonal and daily activity patterns of the community of large and mid-sized mammals around waterholes in the Gobi Desert, Mongolia](#)

Animal communities have complex patterns of ecological segregation at different levels according to food resources, habitats, behavior, and activity patterns. Understanding these patterns among the community i...

Authors: Battogtokh Nasanbat, Francisco Ceacero and Samiya Ravchig

Citation: *Frontiers in Zoology* 2021 18:25

* [Influences of submerged plant collapse on diet composition, breadth, and overlap among four crane species at Poyang Lake, China](#)

Interannual variation in resource abundance has become more unpredictable, and food shortages have increasingly occurred in the recent decades. However, compared to seasonal fluctuations in resource abundance,...

Authors: Jinjin Hou, Lei Li, Yafang Wang, Wenjuan Wang, Huiying Zhan, Nianhua Dai and Ping Lu

Citation: *Frontiers in Zoology* 2021 18:24

* [Hanging by a thread: unusual nocturnal resting behaviour in a jumping spider](#)

For diurnal animals that heavily rely on vision, a nocturnal resting strategy that offers protection when vision is compromised, is crucial. We found a population of a common European jumping spider (*Evarcha arcu...*

Authors: Daniela C. Rößler, Massimo De Agrò, Elia Biundo and Paul S. Shamble

Citation: *Frontiers in Zoology* 2021 18:23

* [Avian corticosteroid-binding globulin: biological function and regulatory mechanisms in physiological stress responses](#)

Corticosteroid-binding globulin (CBG) is a high-affinity plasma protein that binds glucocorticoids (GCs) and regulates their biological activities. The structural and functional properties of CBG are crucial t...

Authors: Hai-Yan Lin, Gang Song, Fumin Lei, Dongming Li and Yanhua Qu

Citation: *Frontiers in Zoology* 2021 18:22

* [Evolution and development of the bird chondrocranium](#)

Birds exhibit an enormous diversity in adult skull shape (disparity), while their embryonic chondrocrania are considered to be conserved across species. However, there may be chondrocranial features that are d...

Authors: Evelyn Hüppi, Ingmar Werneburg and Marcelo R. Sánchez-Villagra

Citation: *Frontiers in Zoology* 2021 18:21

* [Development of the caudal-fin skeleton reveals multiple convergent fusions within Atherinomorpha](#)

The caudal fin of teleosts is a highly diverse morphological structure and a valuable source of information for comparative analyses. Within the Atherinomorpha a high variation of conditions of the caudal-fin ...

Authors: Philipp Thieme, Peter Warth and Timo Moritz

Citation: *Frontiers in Zoology* 2021 18:20

* [Functional morphology of immature mating in a widow spider](#)

Mating generally occurs after individuals reach adulthood. In many arthropods including spiders, the adult stage is marked by a final moult after which the genitalia are fully developed and functional. In seve...

Authors: Lenka Sentenská, Aileen Neumann, Yael Lubin and Gabriele Uhl

Citation: *Frontiers in Zoology* 2021 18:19

Content type: Research

* [Contrasting ecological niches lead to great postzygotic ecological isolation: a case of hybridization between carnivorous and herbivorous cyprinid fishes](#)

Postzygote isolation is an important part of species isolation, especially for fish, and it can be divided into two aspects: genetic isolation and ecological isolation. With the increase in parental genetic di...

Authors: Haoran Gu, Yuanfu Wang, Haoyu Wang, You He, Sihong Deng, Xingheng He, Yi Wu, Kaiyan Xing, Xue Gao, Xuefu He and Zhijian Wang

Citation: *Frontiers in Zoology* 2021 18:18

* [When SEM becomes a deceptive tool of analysis: the unexpected discovery of epidermal glands with stalked ducts on the ultimate legs of geophilomorph centipedes](#)

The jointed appendage is a key novelty in arthropod evolution and arthropod legs are known to vary enormously in relation to function. Among centipedes, the ultimate legs always are distinctly different from l...

Authors: Andy Sombke and Carsten H. G. Müller

Citation: *Frontiers in Zoology* 2021 18:17

* [Habitat influences skeletal morphology and density in the snailfishes \(family Liparidae\)](#)

We tested the hypothesis that deep-sea fishes have poorly mineralized bone relative to shallower-dwelling species using data from a single family that spans a large depth range. The family Liparidae (snailfish...

Authors: M. E. Gerring, A. S. Dias, A. A. von Hagel, J. W. Orr, A. P. Summers and S. Farina

Citation: *Frontiers in Zoology* 2021 18:16

* [Mitochondrial alternative oxidase contributes to successful tardigrade anhydrobiosis](#)

Anhydrobiosis can be described as an adaptation to lack of water that enables some organisms, including tardigrades, to survive extreme conditions, even some that do not exist on Earth. The cellular mechanisms...

Authors: Daria Wojciechowska, Andonis Karachitos, Milena Roszkowska, Wiktor Rzeźniczak, Robert Sobkowiak, Łukasz Kaczmarek, Jakub Z. Kosicki and Hanna Kmita

Citation: *Frontiers in Zoology* 2021 18:15

Content type: Research

* [Combining the responses of habitat suitability and connectivity to climate change for an East Asian endemic frog](#)

Understanding the impacts of past and contemporary climate change on biodiversity is critical for effective conservation. Amphibians have weak dispersal abilities, putting them at risk of habitat fragmentation...

Authors: Zhenhua Luo, Xiaoyi Wang, Shaofa Yang, Xinlan Cheng, Yang Liu and Junhua Hu

Citation: *Frontiers in Zoology* 2021 18:14

* [Origin, behaviour, and genetics of reproductive workers in an invasive ant](#)

Worker reproduction has an important influence on the social cohesion and efficiency of social insect colonies, but its role in the success of invasive ants has been neglected. We used observations of 233 capt...

Authors: Pauline Lenancker, Heike Feldhaar, Anja Holzinger, Melinda Greenfield, Angela Strain, Peter Yeeles, Benjamin D. Hoffmann, Wee Tek Tay and Lori Lach

Citation: *Frontiers in Zoology* 2021 18:13

* [Extrinsic stressors modulate resource evaluations: insights from territoriality under artificial noise](#)

Competition is considered to rely on the value attributed to resources by animals, but the influence of extrinsic stressors on this value remains unexplored. Although natural or anthropogenic environmental str...

Authors: Kyriacos Kareklas, Hansjoerg P. Kunc and Gareth Arnott

Citation: *Frontiers in Zoology* 2021 18:12

* [Polymorphism of winter phenotype in Siberian hamster: consecutive litters do not differ in photoresponsiveness but prolonged acclimation to long photoperiod inhibits winter molt](#)

The theory of delayed life history effects assumes that phenotype of adult individual results from environmental conditions experienced at birth and as juvenile. In seasonal environments, being born late in th...

Authors: Anna S. Przybylska-Piech, Michał S. Wojciechowski and Małgorzata Jefimow

Citation: *Frontiers in Zoology* 2021 18:11

* [Differential effects of larval and adult nutrition on female survival, fecundity, and size of the yellow fever mosquito, *Aedes aegypti*](#)

The yellow fever mosquito, *Aedes aegypti*, is the principal vector of medically-important infectious viruses that cause severe illness such as dengue fever, yellow fever and Zika. The transmission potential of mos...

Authors: Jiayue Yan, Roumaissa Kibech and Chris M. Stone

Citation: *Frontiers in Zoology* 2021 18:10

* [Rosaceae, Brassicaceae and pollen beetles: exploring relationships and evolution in an anthophilous beetle lineage \(Nitidulidae, Meligethes-complex of genera\) using an integrative approach](#)

Meligethes are pollen-beetles associated with flowers of Rosaceae as larvae. This genus currently consists of 63 known species in two subgenera, *Meligethes* and *Odonthogethes*, predominantly occurring in the easter...

Authors: Meike Liu, Min Huang, Andrew Richard Cline, Emiliano Mancini, Andrea Scaramuzzi, Simone Paradisi, Paolo Audisio, Davide Badano and Simone Sabatelli

Citation: *Frontiers in Zoology* 2021 18:9

* [Neuroendocrine patterns underlying seasonal song and year-round territoriality in male black redstarts](#)

The connection between testosterone and territoriality in free-living songbirds has been well studied in a reproductive context, but less so outside the breeding season. To assess the effects of seasonal andro...

Authors: Camila P. Villavicencio, Harriet Windley, Pietro B. D'Amelio, Manfred Gahr, Wolfgang Goymann and René Quispe

Citation: *Frontiers in Zoology* 2021 18:8

* [Heat production in a feeding matrix formed on carrion by communally breeding beetles](#)

Insects regulate their body temperature mostly behaviourally, by changing posture or microhabitat. Usually they use heat that is already present in the environment. Sometimes, however, they may manipulate the ...

Authors: Szymon Matuszewski and Anna Mądra-Bielewicz

Citation: *Frontiers in Zoology* 2021 18:5

* [Density-dependence of nestling immune function and physiological condition in semi-precocial colonial bird: a cross-fostering experiment](#)

Nesting in large aggregations provides several important advantages for colonially breeding birds. However, it also imposes certain costs, associated with facilitated pathogen transmission and social stress. T...

Authors: Maciej Kamiński, Tomasz Janiszewski, Piotr Indykiewicz, Jacek J. Nowakowski, Jarosław Kowalski, Beata Dulisz and Piotr Minias

Citation: *Frontiers in Zoology* 2021 18:7

* [Population genomics reveal rapid genetic differentiation in a recently invasive population of *Rattus norvegicus*](#)

Invasive species bring a serious effect on local biodiversity, ecosystems, and even human health and safety. Although the genetic signatures of historical range expansions have been explored in an array of spe...

Authors: Yi Chen, Lei Zhao, Huajing Teng, Chengmin Shi, Quansheng Liu, Jianxu Zhang and Yaohua Zhang

Citation: *Frontiers in Zoology* 2021 18:6

* [Cranial morphology of captive mammals: a meta-analysis](#)

Captive facilities such as zoos are uniquely instrumental in conservation efforts. To fulfill their potential as bastions for conservation, zoos must preserve captive populations as appropriate proxies for the...

Authors: Leila Siciliano-Martina, Jessica E. Light and A. Michelle Lawing

Citation: *Frontiers in Zoology* 2021 18:4

* [Social calls influence the foraging behavior in wild big-footed myotis](#)

Why a variety of social animals emit foraging-associated calls during group foraging remains an open question. These vocalizations may be used to recruit conspecifics to food patches (i.e. food advertisement h...

Authors: Dongge Guo, Jianan Ding, Heng Liu, Lin Zhou, Jiang Feng, Bo Luo and Ying Liu

Citation: *Frontiers in Zoology* 2021 18:3

* [Rutting vocal display in male impala \(*Aepyceros melampus*\) and overlap with alarm context](#)

The rutting vocal display of male impala *Aepyceros melampus* is unique for its complexity among ruminants. This study investigates bouts of rutting calls produced towards potential mates and rival males by free-ra...

Authors: Ilya A. Volodin, Elena V. Volodina and Roland Frey

Citation: *Frontiers in Zoology* 2021 18:2

Content type: Research

* [Measuring body condition of lizards: a comparison between non-invasive dual-energy X-ray absorptiometry, chemical fat extraction and calculated indices](#)

Condition indices (CIs) are used in ecological studies as a way of measuring an individual animal's health and fitness. Noninvasive CIs are estimations of a relative score of fat content or rely on a ratio of ...

Authors: Guy Sion, Maggie J. Watson and Amos Bouskila

Citation: *Frontiers in Zoology* 2021 18:1

Buch-Neuerscheinungen von DZG-Mitgliedern



Walter A. Sontag

Das wilde Leben der Vögel

ISBN: 9783406749780. (Auch als E-Book)
240 S., C H Beck, München, 2020

<https://www.chbeck.de/erstaunliche-leben-voegel/product/30151468>

Mitteilungen



Sonderausgabe von Philosophical Transactions B of the Royal Society

“Challenging the paradigm in sex chromosome evolution”

Editoren der Doppelausgabe sind Lukáš Kratochvíl und **Matthias Stöck**.

<https://royalsocietypublishing.org/toc/rstb/2021/376/1832>
<https://royalsocietypublishing.org/toc/rstb/2021/376/1833>

Eine Druckversion ist zum Sonderpreis von je £ 35,00 erhältlich, zu bestellen bei:
Debbie.vaughan@royalsociety.org



Sonderausgabe von Philosophical Transactions B of the Royal Society

“Ageing and sociality - why, when and how does sociality change ageing patterns?”

Editoren sind **Judith Korb** und **Jürgen Heinze**

<https://royalsocietypublishing.org/toc/rstb/2021/376/1823>

Eine Druckversion ist zum Sonderpreis von £ 35,00 erhältlich, zu bestellen bei:
Debbie.vaughan@royalsociety.org



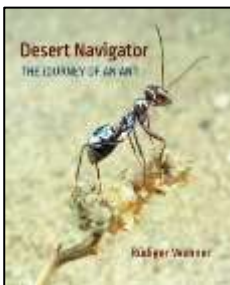
Jan-Peter Hildebrandt, Horst Bleckmann, Uwe Homberg

Penzlin - Lehrbuch der Tierphysiologie

ISBN 978-3-662-61595-9

9. Aufl. 2021, XIX, 1150 S. 935 Abb. in Farbe (auch als e-Book erhältlich)
Springer Verlag

<https://www.springer.com/de/book/9783662615942>



Rüdiger Wehner

Desert Navigator - The Journey of an Ant

ISBN 9780674045880

400S, 18 Farbfotos, 153 kolorierte Illustrationen
The Belknap Press of Harvard University Press

<https://www.hup.harvard.edu/catalog.php?isbn=9780674045880>

Neuerscheinung - Campbell Biologie

Gymnasiale Oberstufe
3. aktualisierte und erweiterte Auflage
Pearson Deutschland



Die dritte Auflage des „Campbell Biologie“ für die gymnasiale Oberstufe wurde inhaltlich und konzeptionell von Prof. Dr. Wolf-Michael Weber (WWU Münster) vollkommen überarbeitet und teilweise neugestaltet. Wo es nötig war, wurde der Inhalt erweitert, was besonders auf den Bereich der molekularbiologischen Aspekte und der aktuellen Pandemie zutrifft. Hier wurden die neuen Entwicklungen der letzten Jahre ergänzt, um das Buch auf den aktuellsten Stand zu bringen. Die Schulversion des Campbell Biologie will ihre direkte Nähe zum „großen Bruder“ gar nicht leugnen. Viele der Inhalte, die bereits für die Lehrpläne der gymnasialen Oberstufe wichtig sind, haben ihre direkte Parallelität zum „großen“ Campbell behalten. Das umfassende Biologie Lehrbuch für die gymnasiale Oberstufe erscheint Ende September 2021 bei Pearson Deutschland unter der ISBN 978-3-8689-4913-1.

Mitteilungsheft der Deutschen Zoologischen Gesellschaft

**ZOOLOGIE -- Mitteilungen der
Deutschen Zoologischen Gesellschaft**
(ISSN 1617-1977 Basiliken-Press Rangsdorf)

herausgegeben von Prof. Alexander Steinbrecht

Jahresberichte unter diesem Namen sind seit 1998 erschienen. Seit dem Jahr 2006 steht der Inhalt der Hefte elektronisch als .pdf zur Verfügung.

<https://www.dzg-ev.de/publikationen/mitteilungen/zoologie-ausgaben/>

Die Ausgabe **Zoologie 2021** erscheint im Herbst 2021

Die Inhaltsverzeichnisse sind ebenfalls online:

<https://www.dzg-ev.de/publikationen/mitteilungen/zoologie-inhaltsverzeichnis/>

Mitglieder der DZG erhalten ein Heft der aktuellen Ausgabe auf Wunsch zugesandt, Druckversionen müssen jedoch vorbestellt werden. Zusätzliche Druckexemplare sind kostenpflichtig (10 € pro Heft zzgl. Versandkosten) und müssen ebenfalls vorbestellt werden. Bestellung über die Geschäftsstelle der DZG.

Aus der Geschäftsstelle

Aktuelles

Die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie haben sich auch in der Geschäftsstelle bemerkbar gemacht. Es fehlten Mitarbeiter vor Ort: eine Doktorandin aus Kolumbien, die regelmäßig in der Geschäftsstelle mithalf, durfte nicht wieder nach Deutschland einreisen. Durch die strengen Lock-down Auflagen konnte auch niemand anderer im Büro eingearbeitet werden. Zudem verlagerten sich in 2021 Teile der Organisation der ersten virtuellen DZG-Tagung in die Geschäftsstelle. Auch wenn vieles digital erledigt werden kann, verzögerten sich die Dinge, so auch das Erscheinen dieses Rundschreibens. Wir hoffen, dass die fortschreitenden Impfungen und Lockerungen eine baldige Normalisierung herbeiführen und dass im nächsten Jahr die Tagung wieder in Präsenz stattfinden kann!

Mitglieds – Beitragssätze

80 € Normalsatz

reduzierte Beitragssätze

15 € (Studenten / Mitglieder o. festes Einkommen)

25 € (Promotionsstudenten)

30 € (Rentner, Pensionäre & Emeritierte)

In 2018 wurde der Beitragssatz erhöht. Es gibt immer noch einige Mitglieder, die den Beitragssatz auf ihren Daueraufträgen nicht angepasst haben. Bitte schauen Sie doch nach, ob Ihr Dauerauftrag auf dem aktuellen Stand ist. Wenn Sie reduzierte Beiträge in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte mit Ihrem Antrag an die Geschäftsstelle.

Mitgliederverwaltung

Wir bitten Sie erneut: **Teilen Sie uns die Änderungen Ihrer Bankverbindung und Adresse möglichst zeitnah mit**, um die Datenbank aktuell halten zu können und Rückläufer zu vermeiden. Rücklastschriften sind inzwischen sehr teuer, jede kostet bis zu 12 € Bankgebühren, die wir Ihnen dann in Rechnung stellen müssen, dazu

kommt die zeitintensive Recherche nach den aktuellen Kontaktdaten. Pandemiebedingt sind wir in der Geschäftsstelle unterbesetzt, wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn Sie den Mitgliedsbeitrag für 2021 (und weitere ausstehende Zahlungen) auch ohne Mahnung einzahlen, sollten Sie das bis heute noch nicht getan haben. Rückfragen dazu beantworten wir Ihnen gerne per E-Mail.

E-Mail-Verteiler & Stellenbörse

Mit dem E-Mail-Verteiler der DZG sind ca. 1400 zoologisch interessierte Personen zu erreichen. DZG-Mitglieder können die Möglichkeit nutzen, aktuelle Mitteilungen kurssieren zu lassen. Service für DZG-Mitglieder ist auch die unmittelbare Benachrichtigung per E-Mail. Ca. 600 weitere Personen, die sich in den externen E-Mail Verteiler für Stellenanzeigen eingetragen haben, erhalten Anzeigen nur wöchentlich.

<https://www.dzg-ev.de/stellenboerse/>.

Anträge für Zuschüsse zu Fortbildungsveranstaltungen

Die DZG fördert Veranstaltungen der Fachgruppen mit bis zu 1000 €. Anträge sollten frühzeitig gestellt werden, da die jährlichen Fördermittel begrenzt sind. Aktuelle Hinweise finden Sie auf der Homepage:

<https://www.dzg-ev.de/veranstaltungen/bezuschusste-veranstaltungen/antrag-auf-zuschuss/>

Wie immer freuen wir uns über Ihre Anregungen. Beiträge sind jederzeit willkommen und zu senden an die

Geschäftsstelle der
Deutschen Zoologischen Gesellschaft (DZG) e.V.
Corneliusstr. 12
D-80469 München
Tel.: +49 (0) 89 54806960
dzg@zi.biologie.uni-muenchen.de

Mit herzlichen Grüßen,
Ihre
Sabine Gießler (sg) – Geschäftsstelle

Neumitglieder

In 2021 hat die DZG 60 Mitglieder dazu gewonnen. An dieser Stelle begrüßen wir alle „Neuen“, die seit dem letzten Rundschreiben aufgenommen wurden. Aus Datenschutzgründen werden Adressen an dieser Stelle nicht mehr genannt.

Verstorbene

Die DZG gedenkt ihrer verstorbenen Mitglieder
Seit dem letzten Rundschreiben gemeldet wurden

Dr. Manfred Kaib	*13.02.1943	†13.06.2021	Bayreuth
Prof. Dr. Wilfried Naumann	*19.11.1941	†19.01.2021	Leipzig
Prof. Dr. Franz Romer	*26.02.1934	†29.07.2021	Biberach an der Riss
Dr. Friedrich Vedder	*25.09.1943	†23.10.2020	Rösrath-Kleineichen

Jubiläum DZG-Mitgliedschaft

Ein Dankeschön für langjährig treue Mitgliedschaft

25 Jahre

Prof. Dr. **Guido Dehnhardt**, Rostock
PD Dr. **Michael Fähmann**, Bochum
Prof. Dr. **Martin Cornelius Göpfert**, Göttingen
Prof. Dr. **Monika Hassel**, Marburg
Prof. Dr. **Thomas Hoffmeister**, Bremen
PD Dr. **Ellen Kauschke**, Giessen
Prof. Dr. **Joachim Kurtz**, Münster
Prof. Dr. **Matthias Leippe**, Kiel
Dr. **Karsten Mewes**, Mainz
Dr. **Kerstin Musolf**, Zürich, CH
Prof. Dr. **Andreas Nieder**, Tübingen

Prof. Dr. **Ute Radespiel**, Hannover
Dr. **Thomas Schaarschmidt**, Rostock
Prof. Dr. **Walter Schartau**, München
Dr. **Elke Schleucher**, Frankfurt/M.
PD Dr. **Sabine Schmidt**, Hannover
PD Dr. **Matthias Schmidt**, Bochum
Prof. Dr. **Simone Sommer**, Ulm
Dr. **Marko Spieler**, Kerpen
Prof. Dr. **Christian Wegener**, Würzburg
PD Dr. **Bettina Westermann**, Gießen
Prof. Dr. Dr. **Frank Zufall**, Homburg/Saar

50 Jahre

Prof. Dr. **Wolf E. Arntz**, Bremerhaven
Prof. Dr. **Ulrich Bässler**, Stuttgart
Prof. em. Dr. **Peter Berthold**, Radolfzell
Dr. **Wolfgang Edrich**, Erlangen

Dr. **Eike Rachor**, Luxstedt
Prof. em. Dr. **Lutz Thilo Wasserthal**, Erlangen
Prof. Dr. **Wolfgang Wiltschko**, Frankfurt/M.
Prof. Dr. i.R. **Claus-Dieter Zander**, Hamburg - Lokstedt

>50 Jahre

Prof. Dr. **Dieter Adelung**,
Prof. Dr. **Ambros Aichhorn**, Goldegg-Vorderploin, A
Prof. Dr. **Helmut Altner**, Regensburg
Prof. Dr. **Friedrich G. Barth**, Wien, A
Prof. Dr. **Horst Bayrhuber**, Gettorf
Prof. Dr. **Ludwig Beck**, Karlsruhe
Prof. Dr. **Gernot Beinbrech**, Münster
Prof. Dr. **Jürgen Bereiter-Hahn**, Hofheim/TS
Prof. Dr. **Hans-Heiner Bergmann**, Arolsen
Prof. Dr. **Dietrich Bilo**, Saarbrücken
Prof. Dr. **Jürgen Boeckh**, Füssen - Hopfen
Dr. **Hermann Bogenschütz**, Freiburg
Prof. Dr. **Horst Bohn**, München
Prof. em. Dr. **Detlef Bückmann**, Ulm
Prof. Dr. **Bernd-Ulrich Budelmann**, Galveston, TX 77550, USA
Prof. Dr. **Eberhard Curio**, Bochum
Prof. Dr. **Martin Dambach**, Burscheid
Prof. Dr. **Jürgen Döhl**, Detmold
Prof. Dr. **Peter Dohrn**, Neapel, I
Prof. Dr. Dr. med. **Hans-Rainer Duncker**, Gießen

Prof. Dr. **Michael Dzwillo**, Hamburg
Prof. Dr. **Werner Emmert**, Gerbrunn
Dr. em. **Peter Emschermann**, Merzhausen
Prof. em. Dr. Dr. h.c. **Wolf Engels**, Tübingen
Dr. **Hubert Fechter**, München
Dr. **Hanns Feustel**, Darmstadt
Prof. Dr. **Albrecht E. Fischer**, Köln (Junkersdorf)
Prof. Dr. **Dierk Franck**, Hamburg
Prof. em. Dr. **Werner Funke**, Ulm
Prof. Dr. **J.G. Armin Geus**, Marburg
Prof. Dr. **Peter Görner**, Bielefeld
Prof. Dr. **Klaus-Jürgen Götting**, Fernwald
Prof. Dr. **Peter Götz**, Berlin
Prof. em. Dr. **Hans E. Hagenmaier**, Dorsten
Prof. Dr. **Rüdiger Hardeland**, Göttingen
Prof. Dr. **Helmut Hemmer**, Mainz
Prof. Dr. **Hubert Hendrichs**, Bad Münstereifel
Prof. em. Dr. **Erwin J. Hentschel**, Jena
Prof. Dr. **Eilo Hildebrand**, Aachen
Prof. Dr. **Dietrich Kurt Hofmann**, Bochum
Prof. Dr. Dr.h.c. **Bert Hölldobler**, Reichling-Ludenhausen

Mitteilungen

Dr. Dr. **Jürgen Hans Jungbluth**, Schlierbach
Prof. em. Dr. **Karl-Ernst Kaißling**, Starnberg
Prof. em. Dr. **Lothar Kämpfe**, Greifswald
PD Dr. **Mladen Karman**, Kragujevac, Serbien
Prof. em. Dr. **Rainer Keller**, Bonn
Prof. Dr. **Günter Kiefer**, Freiburg
Prof. Dr. **Ragnar K. Kinzelbach**, Rostock
Prof. Dr. **Kuno Kirschfeld**, Tübingen
Amélie Gisela Koehler, Freiburg
Dr. **Frantisek Kornalik**, PrahaVI, CZ
Dr. **Franz Krapp**, Bonn
Prof. Dr. **Hans-Jürg Kuhn**, Göttingen
Dr. **Hartwig Kunkel**, Meckenheim
Prof. Dr. **Werner Kunz**, Düsseldorf
Prof. Dr. **Peter Kunze**, Wendlingen
Prof. em. Dr. **Wolfram Kutsch**, Konstanz
Prof. Dr. **Otto Larink**, Vechelde
Prof. Dr. **Erich Lehr**, Waldalgesheim
Prof. Dr. **Hans Machemer**, Hallenberg
Prof. Dr. **Randolf Menzel**, Berlin
Dr. **Marie-Luise Mittelstaedt**, Herrsching
Prof. Dr. **Peter Moller**, New York, NY 10021, USA
Prof. Dr. **Dietrich Mossakowski**, Groß Schwansee
Prof. Dr. **Werner A. Müller**, Wiesenbach
Prof. Dr. **Werner Nachtigall**, Saarbrücken
Dr. **Manfred Naynert**, Aachen
Prof. Dr. **Reinhold Necker**, Witten
Dr. **Herbert Pabst**, Dachau
Prof. Dr. **Jakob Parzefall**, Reinbek
Prof. em. Dr. Dr. h.c. **Heinz Penzlin**, Jena
Prof. Dr. **Nicolaus Peters**, Hamburg

Prof. Dr. **Ulrich Petzoldt**, Marburg
Prof. em. Dr. **Hinrich Rahmann**, Hagen-Hohenlimburg
Dr. **Peter Heinz Roessler**, Bergisch-Gladbach
Dr. **Jörg Rosenberg**, Soest
Prof. Dr. **Walter Roßbach**, Rheinfelden, CH
Dr. **Angela Rossmann**, Seeshaupt
Prof. em. Dr. **Klaus Peter Sauer**, Bonn
Prof. Dr. **Rudolf Schipp**, Gießen
Prof. Dr. **Dietrich Schlichter**, Erfstadt-Bliesheim
Prof. Dr. **Harald Schliemann**, Hamburg
Prof. Dr. **Konrad Schmidt**, Heidelberg
Prof. em. Dr. **Hans Schneider**, Alfter
Sigrid Schöttler, Münster
Prof. Dr. i.R. **Helmut Schuhmacher**, Essen
Prof. em. Dr. **Reinhart Schuster**, Graz, A
Prof. Dr. **Ulrich Speck**, Berlin
Prof. em. Dr. **Klaus-Dieter Spindler**, Konstanz
Prof. Dr. **Ulrich Thurm**, Münster
Prof. Dr. **Dietmar Todt**, Berlin
Prof. Dr. **Walther Traut**, Lübeck
Prof. em. Dr. **Fritz-Helmut Ullerich**, Kiel
Prof. Dr. **Christoph von Campenhausen**, Mainz
Dr. **Hans G. Wallraff**, Gauting
Prof. Dr. **Gerhard Wegener**, Mainz
Prof. Dr. **Rüdiger Wehner**, Zürich, CH
Prof. Dr. **Gernot Wendler**, Bornheim
Prof. Dr. **Peter Wenk**, Tübingen
Prof. Dr. **Wilfried Westheide**, Wallenhorst
Prof. Dr. **Peter Weygoldt**, Müntertal, Schwarzwald
Prof. Dr. Dr. h.c. **Christian Winter**, Schwalbach
Prof. Dr. **Herbert Zimmermann**, Alzenau

Impressum

Flyer - Anlagen zum 163. Rundschreiben

E. Schweitzerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Science Publishers
Apothekerverlag/ Wiss. Verlagsgesellschaft

Deutsche Zoologische Gesellschaft e. V.



Geschäftsstelle
Corneliusstr. 12 • 80469 München • Germany
Tel +49 89 54806960 • Fax +49 89 26024574
dzg@zi.biologie.uni-muenchen.de
<https://www.dzg-ev.de/>
VR 204691, Amtsgericht München

Druck: Forstner e.K | Inh. Martin Schnupfhagn | Nunzenrieder Straße 9 | 92526 Oberviechtach



Antrag auf Mitgliedschaft

An die Geschäftsstelle der DZG
Corneliusstr. 12
D-80469 München

Ich beantrage, als Mitglied in die Deutschen Zoologischen Gesellschaft (DZG) aufgenommen zu werden.
Beitragssätze gültig ab 2018

- Normalsatz 80.- € / Jahr
- reduziert a) Rentner, Pensionäre, Emeritierte # 30.- € / Jahr
- b) Promotionsstudent (vorauss. Abschluss der Prom.:) 25.- € / Jahr
- c) Student * / Mitglied o. festes Einkommen # 15.- € / Jahr
- bitte ankreuzen, wenn Sie auch Mitglied beim Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin (VBIO) sind

* für 2 Jahre, danach erlischt die Mitgliedschaft, bitte Kopie des Studentenausweises mitschicken
auf Antrag

Name, Vorname, Titel:

Adresse, Telefon (vorzugsweise Institut) :

E-Mail:

Telefon:

Datum:

Unterschrift:

Bitte beachten Sie, dass ein "berufsbefähigendes akademisches Abschlussexamen" Voraussetzung für die Mitgliedschaft in der DZG ist (Ausnahme studentische Mitgliedschaft). Bitte schicken Sie den ausgefüllten Antrag inklusive der Unterschriften zweier Mitglieder der DZG als Bürgen und gegebenenfalls der Erlaubnis zum Einzug von Lastschriften an die Geschäftsstelle der DZG. Die Mitgliedschaft verlängert sich um jeweils ein Jahr, wenn sie nicht zum Jahresende gekündigt wird.

Geb.-Datum: _____
(Antragsteller/in)

Ja, ich bin damit einverstanden, dass ich meine Beitragsrechnung als verschlüsselte .pdf Datei per E-Mail erhalte

Ja, ich bin damit einverstanden, dass meine E-Mail Adresse in den E-Mail Verteiler der DZG aufgenommen wird

Ja, ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten ins Mitgliederverzeichnis aufgenommen werden

ggf. Fachgruppe, der Sie sich anschließen möchten:

- Entwicklungsbiologie
- Evolutionsbiologie
- Morphologie
- Neurobiologie
- Ökologie
- Physiologie
- Verhaltensbiologie
- Zoologische Systematik

DZG e.V., Corneliusstr. 12, 80469 München
Gläubiger-Identifikationsnummer DE62ZZZ00000030378
Mandatsreferenz (Mitgliedsnummer) **WIRD SEPARAT MITGETEILT**

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die DZG widerruflich, den jährlichen Mitgliedsbeitrag wiederkehrend in der jeweils fälligen Höhe zu den festgesetzten Fälligkeiten von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DZG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Privatadresse

Kreditinstitut (Name und BIC)

DE ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____
IBAN

Datum, Ort und Unterschrift des Kontoinhabers